



## KINDEREHEN IN INDIEN

Besuch vor Ort von President Ute Scholz  
Oktober/November 2022

1

Kinderehen sind eine der gravierendsten Verletzungen der Menschenrechte. Weltweit werden 21% von Mädchen noch im Kindesalter verheiratet und dadurch ihrer Kindheit und ihres Rechts auf Bildung beraubt.

Zonta International setzt sich seit 2014 für die Beendigung von Kinderehen ein und arbeitet seit 2018 mit UNFPA und UNICEF USA für das "Global Programme to End Child Marriage" zusammen.

UNFPA ist der Bevölkerungsfond der Vereinten Nationen, UNICEF USA ist eine US-amerikanische gemeinnützige Organisation, die das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen unterstützt.

Im Oktober/November 2022 nahm Zonta-Präsidentin Ute Scholz an einem Ortsbesuch für dieses Programm in Indien teil. Diese Präsentation informiert über ihren Besuch, sodass Zontians und alle Spender/innen der Zonta Foundation for Women aus erster Hand Informationen über Wirkung und Einfluss dieser Spenden erhalten.

Quellen: Unterlagen des Programms "UNFPA-UNICEF Global Programme to End Child Marriage" und Wikipedia

## UNFPA-UNICEF Global Programme to End Child Marriage

**end  
child  
marriage**  
A voice. A chance. A future.

### Phase I 2016 - 2019

Beitritt von Zonta  
2018-2020

### Phase II 2020 - 2023

Zonta setzt sich  
weiter ein  
2020 - 2022  
2022 - 2024

### Phase III 2024 - 2030

muss noch  
entschieden werden



2

Zonta setzt sich seit 2014 für die Beendigung von Kinderehen ein und konnte in den Jahren von 2014-2018 mit einer Summe von 2 Millionen US-Dollar dazu beitragen, dass die Eheschließungen im Kindesalter in Niger zurückgingen. Zwischen 2018-2022 hat Zonta das “UNFPA-UNICEF Global Programme to End Child Marriage” mit 3,5 Mio. US-Dollar unterstützt.

In diesem Biennium (2022-2024) hat Zonta International die Phase II dieses Projekt bereits mit 1,2 Mio. US-Dollar unterstützt.

## momentan 8 Spender = Mitglieder des Steering Committee

Die Regierungen von

Belgien

Kanada

Italien

Niederlande

Norwegen

Großbritannien

Die Europäische Union

durch die Spotlight Initiative

und ZONTA INTERNATIONAL



3

Momentan gibt es 8 Spender welche das Programm unterstützen.; sie alle sind Mitglieder des Lenkungsausschusses (Steering Committee).

Als solche, erhalten sie einen Bericht über das Ergebnis des Programms und werden bald entscheiden, wie die nächste Phase, Phase III (2024-2030), gestaltet werden wird.

Diese 8 Geldgeber/Geldgeberinnen sind die Regierungen von

Belgien

Kanada

Italien

Niederlande

Norwegen

Großbritannien

Die Europäische Union durch die Spotlight Initiative  
und Zonta International.

Zonta ist, in diesem globalen Programm, der erste – und bisher noch einzige – Geldgeber aus einem privaten Bereich. Dies ist eine große Ehre und verdeutlicht die große Bandbreite und den Erfolg von Zonta International, wenn es darum geht die

Rechte der Frauen stärken und sich für Frauen und ihre Belange weltweit einzusetzen.

Seit der Gründung der UN 1945, steht Zonta in sehr enger Verbindung zu den Vereinten Nationen und deren Agenturen. Damals war Zonta eine der ersten NGO's (Non-Governmental Organizations), denen man eine Partnerschaft mit den Vereinten Nationen anbot.

In diesem Bild sehen Sie die Repräsentantinnen/Repräsentanten des Lenkungsausschusses, bei ihrem letzten Ortsbesuch des Programmes in Indien.

## Priorität des Programmes



In Ländern mit erhöhtem Aufkommen der Kinderehe, ältere Mädchen dazu zu gewinnen, als Schlüsselakteure des Wandels zu agieren.

Diese 12 Länder sind:

Bangladesh  
Burkina Faso  
Äthiopien  
Ghana  
Indien  
Mozambique  
Nepal  
Niger  
Sierra Leone  
Uganda  
Jemen  
Sambia



4

Die Priorität des Programmes liegt darin, in den 12 Ländern, die hier aufgelistet sind, ältere Mädchen dazu zu ermutigen, sich als Schlüsselakteure des Wandels zu engagieren, als Bindeglied oder Brückenbauer.

Es sind Länder, in denen das Aufkommen der Kinderehe noch immer sehr hoch ist und Länder, deren Regierungen zugestimmt haben, dies ändern zu wollen und mit den Agenturen der UN sowie den NGO's zusammenzuarbeiten, um einen Wandel herbeizuführen.

## Indien – ein farbenfrohes Land

- größte Demokratie der Welt
- 28 Bundesstaaten, 9 bundesunmittelbare Gebiete
- schnell wachsende Wirtschaft
- kulturelle und sprachliche Vielfalt



5

Zuerst sollten wir ein Gefühl für den Subkontinent Indien als solchen bekommen:

Indien ist ein wirklich farbenfrohes Land.

Es ist die größte Demokratie der Welt und besteht insgesamt aus 28 Bundesstaaten und 9 angeschlossenen Gebieten.

Indien besitzt eine sehr schnell wachsende Wirtschaft mit hoher kultureller und sprachlicher Vielfalt.

## Indien – ein vielfältiges Land



- 22 offizielle Amtssprachen; davon am meisten gesprochen wird Hindi (44%)
- steil verlaufende Kluft zwischen Stadt und Land
- mehr als 2.000 ethnische Gruppen
- diverse Kasten, Stämme und die Kastengemeinschaft
- 80% Hindus, 15% Muslime, 2,3% Christen und noch viele andere Religionen

6

Indien ist ein sehr vielfältiges Land:

Es gibt 22 offizielle Amtssprachen, wobei Hindi von 44% der Bevölkerung gesprochen wird und somit die dort am meisten verwendete Sprache ist.

Landesweit gibt es eine steil verlaufende Kluft zwischen Städten und den ländlichen Gebieten.

In Indien gibt es mehr als 2.000 unterschiedliche ethnische Gruppen mit diversen Kasten und Stammesverbänden.

80% der Bevölkerung sind Hindus und 15 % Muslime, wobei die Anzahl der Hindus in den letzten 10 Jahren abgenommen und die Zahl der Muslime zugenommen hat; für ein Land, in welchem die Mehrheit nicht muslimischen Glaubens ist, ist der Anteil der muslimisch gläubigen Bevölkerung hier am größten.

Mit 2,3% der Bevölkerung, stellt der christliche Glaube, die nächstgrößere Gruppe dar. Die übrigen Prozent entfallen auf eine große Bandbreite verschiedenster religiöser Minderheiten wie Sikh, Buddhisten und weitere mehr.

## Indien – ein bevölkerungsreiches Land

- mit 1,38 Billionen Einwohnern weltweit die zweit-größte Population
- 1/6 der gesamten Weltbevölkerung
- höchstes Heranwachsenden-Quote: 1/5 der Bevölkerung ist zwischen 10 und 19 Jahren alt
- Durchschnittsalter: 28,7 Jahre



7

Indien ist ein bevölkerungsreiches Land:

Indien ist, mit 1,38 Billionen Einwohnern, hinter China das am dichtesten bevölkerte Land der Erde.

Dort leben 1/6 der gesamten Weltbevölkerung.

Indien hat die wohl größte Anzahl Heranwachsender: Rund 1/5 der dort lebenden Menschen sind zwischen 10 und 19 Jahre alt.

Und genau diese Altersgruppe wird am meisten durch Kinderehen bedroht.

Das Durchschnittsalter eines Inders/einer Inderin beträgt 28,7 Jahre.

# Frauen in Indien

## Die Verfassung Indiens:

Garantiert allen Frauen vollen Zugang zu Bildung, Sport, Medien, Arbeit, Forschung, Technik sowie gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit.

Umfassende Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit zum Schutz von Frauen und deren Rechten.



8

Der Status der Frauen in Indien hat sich im Laufe der Geschichte immer wieder verändert.

Heutzutage garantiert die indische Verfassung allen Frauen Gleichwertigkeit, keine Diskriminierung sowie Chancengleichheit.

Sie garantiert Frauen den vollen Zugang zu Bildung, Sport, Medien, Arbeit, Wissenschaft und Forschung, Technik sowie gleiche Löhne für gleiche Arbeit.

Es gibt eine umfangreiche Gesetzgebung und Rechtsprechung im gesamten Land, um Frauen und ihre Rechte zu schützen.

# Frauen in Indien

## ABER:

Laut der Thomson Reuters Foundation, London, 2018,

ist Indien für Frauen das gefährlichste Land der Welt



9

Dennoch wird Indien häufig als das für Frauen gefährlichste Land der Welt bezeichnet. So sagte es zum Beispiel 2018 die Thomson-Reuters Foundation in London, welche sich mit Menschenrechten und den Rechten der Frauen beschäftigte.

Dies demonstriert eine riesige Unstimmigkeit zwischen dem geschriebenen Gesetz und dem wahren Leben und den Bräuchen, ganz besonders in ländlichen Gebieten.

## Frauen in Indien



- Status hängt von der Familie ab
- hierarchisches, patriarchalisches System
- legales Heiratsalter:  
Mädchen: 21 Jahre  
Jungen: 18 Jahre
- nach der Heirat zieht die Frau zu der Familie ihres Ehemannes
- die Mehrheit aller Ehen wird arrangiert
- Eine Mitgift wird von der Familie der Braut gestellt

10

Der Status einer Frau in Indien, hängt stark von familiären Verbindungen ab.

In Indien wird die Familie als höchstes Gut gesehen und in den meisten Gebieten im Land besteht die Familie aus einem Mehrgenerationen-Haushalt und hat hierarchische und patriarchalisch geprägte Strukturen: Die Älteren haben Autorität gegenüber der jüngeren Generation und Männer bestimmen über Frauen.

Offiziell darf ein Mädchen mit 21 Jahren heiraten; Jungen im Alter von 18 Jahren. Das mag überraschen; ist es doch ein weit höheres Alter, als in manch anderen Ländern. Zur Zeit wird sogar darüber diskutiert, das Heiratsalter für Jungen ebenfalls auf 21 Jahre anzuheben.

Mit der Heirat zieht die Braut zur Familie ihres Ehemannes.

Die meisten Ehen sind arrangiert; Familienmitglieder suchen in ihren Kasten oder Stammesverbänden nach einer geeigneten Verbindung.

Die Familie der Braut muss die Mitgift stellen.

## Frauen in Indien

- höchste Rate an Kinderehen
- rund 1/3 aller Ehen sind Kinderehen
- Derzeit sind 16% der Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren und 15% der Jungen verheiratet



11

Indien hat die höchste Rate an Kinderehen, also Ehen zwischen Kindern, die jünger sind, als es das gesetzliche Mindestalter für eine Eheschließung vorschreibt.

Ein Drittel aller in Indien geschlossenen Ehen sind Kinderehen.

Derzeit sind 16% der Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren verheiratet. Bei den Jungen sind es 15%.

## Frauen in Indien



- hohe, inoffizielle Kriminalitätsrate gegenüber Mädchen, aufgrund ihrer Mitgift
- dennoch: Offiziell nur eine geringe Scheidungsrate

12

Gegenüber Frauen und Mädchen gibt es, wegen der traditionellen Mitgift, eine hohe, inoffizielle Kriminalitätsrate.

Seit Jahrzehnten schon gibt es in Indien Gesetze gegen diese Mitgift, doch im realen Leben greifen diese nicht.

Die Mitgift ist eine der Bedingungen für eine Eheschließung; Gebrauchsgüter, Bargeld oder Besitz anderer Art werden dem Bräutigam und dessen Familie von der Familie der Braut übergeben.

Durch die Mitgift ist eine frisch verheiratete Frau somit wirtschaftlich und gesellschaftlich an den neuen Ehemann gebunden. Die Mitgift kann auch zu einem Druckmittel werden oder zu Geiselsituationen führen, um noch mehr Geld von der Familie der Braut zu erpressen. Mit der Mitgift verbundene Gewalt an Frauen wie Betrug, körperliche und seelische Grausamkeiten, Selbstmord der Ehefrauen und Mitgift-Morde gefährden Ehefrauen besonders im Norden und Osten Indiens.

Trotzdem hat Indien, mit nur rund 1%, die niedrigste Scheidungsrate in der ganzen Welt. Das kann als ein weiterer Indikator dafür gesehen werden, dass Frauen hier finanziell weniger unabhängig sind und dazu gezwungen sind in einer Beziehung zu bleiben, selbst wenn diese nicht aus Liebe geschlossen wurde oder sogar von Gewalt geprägt ist.

## “Gründe” für eine Kinderehe in Indien

sozialer und wirtschaftlicher Druck, verursacht durch:

- Armut
- Hunger
- jahrhundertalte Traditionen
- Analphabetentum
- System der Mitgift



13

Sozialer und wirtschaftlicher Druck, ausgelöst durch Armut, Hunger, jahrhundertalte überlieferte Traditionen, geringe Bildung und Analphabetentum sowie die Mitgift sind die Hauptgründe für Kinderehen in Indien.

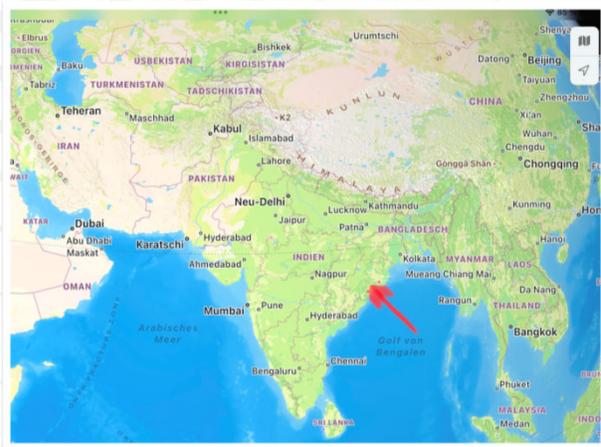
Die Teilnehmer des Besuchs vor Ort hatten die Möglichkeit mit jungen, heranwachsenden Mädchen über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Eine typische Situation, die von vielen Mädchen geschildert wurde war, dass ihre Väter gestorben waren, meistens an oder mit COVID. Die Mütter hatten es sehr schwer all ihre Kinder zu ernähren. Ihr Kind in eine Ehe zu geben, war eine der Lösungen für sie, wie sie selbst und ihre anderen Kinder überleben konnten.

Andere Mädchen berichteten, dass sie Waisen seien und ihnen die Ehe als Weg aufgezeigt worden sei, wieder Teil einer Familie zu werden.

Die Gefahr verheiratet zu werden ist in beiden Situationen für die Mädchen sehr hoch.

# Der Staat Odisha



- Einwohnerzahl: 42 Millionen
- hauptsächlich ländlich geprägt (83%)
- große Zahl an (indigen) Stammesverbänden und Kasten (3. größtes Aufkommen)
- gefährdet durch Zyklone, Überflutungen und Dürren

14

Die Mitglieder des “Global Programme to End Child Marriage” trafen sich im nordöstlichen Indien, in Bhubaneswar, der Hauptstadt des Staates Odisha.

Odisha ist mit einer geschätzten Einwohnerzahl von 42 Millionen der achtgrößte Staat Indiens.

Die Bevölkerung von Odisha lebt hauptsächlich auf dem Land: 83% leben in ländlich geprägten Gebieten und nur 13% in urbanen Regionen.

Indigene Stammesverbände und auch die Kasten sind in Odisha weit verbreitet. Das Aufkommen hier ist das Drittgrößte in ganz Indien: 40% der Bevölkerung von Odisha stammt entweder aus anerkannten Stammesgruppen (23%) oder anerkannten Kasten(17%). Zumeist sind sie anfällig für soziale und wirtschaftliche Erschütterungen. Dieser Staat ist die Heimat von 13 besonders vulnerablen Stammesgruppen.

Durch seine geographische Lage ist Odisha anfällig für Zyklone und Überflutungen in den Küstenregionen. 11 Gebiete im Westen des Staates sind häufiger von Dürren betroffen.

## Der Staat Odisha



nur 69.5% aller Frauen  
und 84.6% aller Männer  
können lesen und schreiben



15

Analphabetentum wird als einer der Hauptgründe für Kinderehen genannt und ist natürlich eine Konsequenz daraus, dass Mädchen zu früh die Schule verlassen.

84.6% der Männer in Odisha können lesen und schreiben, bei den Frauen sind es lediglich 69.5%.

## Frauen und Mädchen in Odisha

- nur 33% der Frauen und 38,6% der Männer besuchen in den ersten 10 Jahre eine Schule
- auf 894 Mädchen kommen 1.000 Jungen
- weniger Aufnahmen weiblicher Neugeborener in speziellen Neugeborenenstationen
- Blutarmut
- nur 2% würden sich eine weitere Tochter wünschen, wohingegen 13% einen weiteren Sohn bevorzugen würden



16

Nur 33% der Frauen und 38,6% der Männer in Odisha haben in den ersten 10 Jahren eine Schule besucht. 22% der Mädchen verlassen die Schule nach der Mittelstufe.

Das Geschlechterverhältnis bei den Geburten in Odisha ist alarmierend: Auf 1.000 Jungen kommen gerade einmal 894 Mädchen. Dies verdeutlicht, wie gering der Wert eines Mädchens in diesem Staat geschätzt wird.

Odisha hat die höchste Sterberate bei Neugeborenen im ganzen Land (von 1.000 Geburten, überleben 32 Neugeborene diese nicht) mit gravierenden Unterschieden zwischen Stadt und Land.

Geschlechterungleichheit, ganz besonders die sinkende Zahl von Aufnahmen weiblicher Neugeborener in speziellen Neugeborenen-Stationen, ist Grund zur Besorgnis.

Blutarmut bei heranwachsenden Mädchen und schwangeren Frauen ist ebenso ein kritisches Thema, das viele Frauen und ihre Kinder das Leben kostet.

Statistiken zeigen, dass die Akzeptanz für Söhne in Odisha höher ist, als für Mädchen. Nur 2% würden sich noch eine weitere Tochter wünschen, wohingegen 13% einen weiteren Sohn vorziehen würden.

## Frauen und Mädchen in Odisha



Jedoch,

- Schwangerschaften im Teenager-Alter seit 2005 nahezu halbiert
- die Zahl der Kinderehen ist seit 1995 um mehr als die Hälfte zurückgegangen, liegt jetzt bei Mädchen bei 20,5% und bei Jungen bei 13,3%

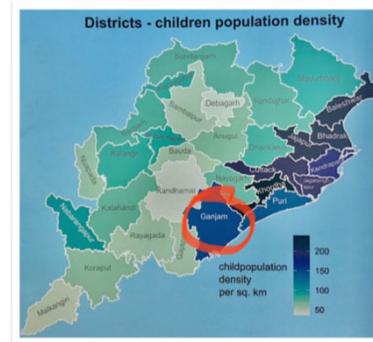
17

Und dennoch bewegt sich etwas in Odisha zum Positiven, wenn es um Beendigung der Kinderehe und Teenager-Schwangerschaften geht:

Die Zahl der Schwangerschaften im Teeanger-Alter hat sich in den zehn Jahren, gemessen von 2005/2006 bis 2015/2016 nahezu halbiert. In den vergangenen 5 Jahren stagnierte diese Zahl.

Und die Anzahl der Kinderehen hat sich seit 1995 von 45,5% auf jetzt 20,5% um mehr als die Hälfte reduziert. Auch werden nur noch 13,3% der Jungen unter 18 Jahren verheiratet.

# Ein herzliches Willkommen in Ganjam/Odisha



Von Bhubaneswar aus, reiste die Delegation vor Ort in die ländliche Region Ganjam, zu sehen hier auf der Karte rot umrandet.

Alle Bewohner des Dorfes hießen die Besucher in festlicher Tracht mit Tanz und Musik willkommen.

*(Das linke Bild ist ein kurzes Video mit den Eindrücken der Musik, zur Begrüßung der Gäste.)*

Die Gäste wurden in das Gemeinschaftshaus geladen, um sich dort mit Heranwachsenden und Menschen aus dem Dorf zu treffen.

# Strategien gegen die Kinderehe

## Strategischer Aktionsplan

Ziel: Den Staat bis 2030 frei von Kinderehen zu erklären

Durchführung: Heranwachsende stärken und ermächtigen, in Kooperation zwischen:

- allen Abteilungen der Regierung
- der zivilen Bevölkerung
- Gemeinden und Dörfern
- Familien, Schulen
- UNFPA-UNICEF Global Programme to End Child Marriage



19

UNICEF und UNFPA arbeiteten 2019 eng mit verschiedenen Abteilungen der Regierung daran, einen "Strategischen Aktionsplan zur Beendigung der Kinderehe" auf den verschiedensten Eben zu erarbeiten, um sicherzugehen, dass der Staat Odisha bis zum Jahr 2030 frei von Kinderehen ist.

Wie wollten sie das erreichen??

Um dieses Ziel zu erreichen bedurfte es für dieses Programm in Zusammenarbeit mit UNICEF und UNFPA gemeinsamer und ineinandergreifender Bemühungen verschiedenster Abteilungen/Zuständigkeitsbereiche der Regierung, der zivilen Bevölkerung, den Distrikten, Gemeinden und Dörfern ebenso, wie den Familien und Schulen.

## ADVIKA – “Jedes Mädchen ist einzigartig”



Mädchen als Vorbilder/Peer Leader

(Sakhi Sahelis)

- eine Führungsgruppe von Mädchen
- Kompetenztraining für das alltägliche Leben
- über Kinderehen zu informieren, die Geburt eines Kindes, Kinderhandel und sexuellen Kindesmissbrauch
- WhatsApp Gruppen unter den Vorbildern – um in Kontakt zu bleiben, zu informieren und den Stimmen der Kinder Gehör zu verschaffen



20

Eine wichtige Komponente des Aktionsplanes ist das “ADVIKA – Every Girl is Unique”- Programm, welches am 11. Oktober 2020, am internationalen Welt-Mädchentag in Zusammenarbeit mit UNICEF und UNFPA ins Leben gerufen wurde. Dieses Programm wurde zu einem staatenweiten Plan umgewandelt; ActionPlan, ein Partner der UN Agenturen vor Ort, unterstützt die Umsetzung. Sie arbeiten eng mit den Gemeinden und örtlichen Behörden zusammen.

ADVIKA richtet sich an heranwachsende Mädchen und Jungen und informiert über die Rechte von Kindern, sexuelle und reproduktive Gesundheit, Geschlechter, den Schutz des Kindes, Ernährung und mehr.

Hier, in diesem Bild, sieht man Heranwachsende, welche ihre Gedanken teilten und von ihren Erfahrungen mit diesem Programm berichteten.

Mädchen als Vorbilder/Peer Leaders, “Sakhi Sahelis” genannt, werden ernannt und ausgebildet. Sie bieten eine grundlegende Orientierung in den Kompetenzen zum täglichen Leben und können bestimmte, wichtige Informationen zum Thema Kinderehe, Geburt, Kinderhandel, sexuellem Kindesmissbrauch etc. geben.

Um während COVID das digitale Engagement wach zu halten, wurden unter den Vorbildern WhatsApp-Gruppen gebildet, um Mädchen auf eine sinnvolle Weise zu ermutigen, dass sie

ihre Stimmen erheben und zu gewährleisten, dass sie Zugang zu den Themen haben, die sie beschäftigen/betreffen und sie die richtigen Botschaften erreichen.

Oben rechts kann man das ADVIKA Logo und den Slogan sehen. Beides wurde für eine bessere Sichtbarkeit im ganzen Land entwickelt.

## Auch Jungen bei ADVIKA



Jungen werden unterrichtet zum Thema:

➤reproduktive Gesundheit

➤Kinderehe

➤Kinderrechte

Kinder-Hotline

ADVIKA app

Auch Jungen werden in das ADVIKA-Programm mit einbezogen.  
Sie werden in Sachen Fortpflanzung, Kinderehe, Kinderrechte und mehr aufgeklärt.

Der Junge in diesem Bild trägt eine gelbe Schärpe mit der Aufschrift der "Child Helpline," einer Hotline für gefährdete Kinder oder Kinder in Not.

Dieser Junge hat das Thema Kinderehe sehr mutig angesprochen und den Besuchern erklärt, warum es für Mädchen und Jungen schädlich ist und weshalb er sich diesbezüglich engagiert.

## Die ADVIKA App

- Digitale Lern-Plattform für Mädchen, um sie digital zu ermutigen und anzusprechen
- geführte Kurse zu digitalen Fertigkeiten und dem Arbeitsmarkt
- finanzielle Bildung

1/3 der Heranwachsenden besitzen ein eigenes Mobiltelefon/Smartphone

Zugang zu Smartphones in Schulen und Gemeinschaftshäusern



22

Zusätzlich wurde die ADVIKA App gemeinsam mit einem IT Partner herausgegeben, welche Mädchen und Jungen digital ermutigen/erreichen und ihnen eine zusätzliche Lernplattform mit geführten Kursen zu digitalen Fertigkeiten bieten soll, dazu, wie man sich auf dem Arbeitsmarkt bewirbt/behauptet und sich finanziell strukturiert.

Smartphones sind in Indien sehr beliebt; ca. 1/3 der Erwachsenen haben ihr eigenes Smartphone. Für diejenigen, die keinen Zugang zu einem eigenen Gerät haben, gibt es Smartphones in Schulen und Gemeinschaftshäusern, um sich zu vernetzen und die Zielgruppen zu unterrichten.

## ADVIKA Training



23

Das ADVIKA-Training beginnt bereits in einem sehr jungen Alter.

Auf dem Bild in der Mitte zeigt eine Lehrerin eine Box mit dem ADVIKA Logo. Kinder können es als Kummerkasten oder als Hilfsmittel für jede Art von Nachricht nutzen, die sie teilen möchten.

Auf der linken Seite sehen wir eine junge Heranwachsende, die darüber gesprochen hat, wie sie der Kinderehe entkommen konnte. Jetzt lernt sie Taekwondo und nimmt an Wettbewerben teil. Wenn sie erwachsen ist, möchte sie Polizistin werden, um andere Mädchen zu beschützen.

Alles in Allem wurden bisher 1 Million Mädchen und Jungen in Odisha durch ADVIKA erreicht und über die Rechte von Kindern und anderen wichtigen Botschaften von ADVIKA informiert, einschließlich des Jugendkalenders an jedem Samstag.

## Nirbhaya Kadhi – Jugendliche ohne Angst

Komitees in den Ortschaften schaffen Bewusstsein, finden gefährdete Jugendliche und unterstützen die Sozialarbeiter

Programm für Interessengruppen, Erwachsene, traditionelle Anführer

Ehrung der “Leaders against Child Marriage”

Kampagnen zur Massenverpflichtung



24

In den Dörfern/Ortschaften gibt es Komitees, die das Thema Kinderehe ins Bewusstsein rufen, vulnerable Jugendliche aufspüren und die Sozialarbeiter an vorderster Front unterstützen.

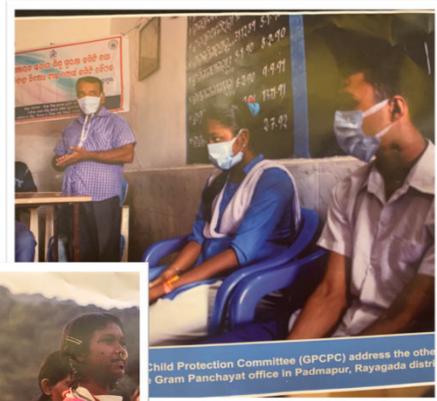
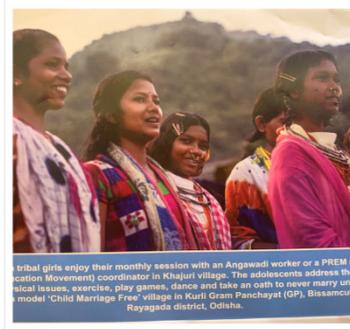
Jeder Samstag wird zum “Nirbhaya Kadhi Day” ernannt und die Komitees auf allen Ebenen zeichnen sich dafür verantwortlich sich für die heranwachsenden Mädchen in ihrem Ressort einzusetzen und mit ihnen zu interagieren.

Regelmäßige Sensibilisierungs-Sitzungen helfen dabei die Nachhaltigkeit des Programms zu gewährleisten. Diese Sitzungen beinhalten Vortrags-Wettbewerbe, Debatten, Diskussionen, Zeichen-Wettbewerbe und Bewusstseins-Rallyes, gefolgt von einer feierlichen Ehrung durch die Schülerinnen und Schüler.

Massenverpflichtungs-Kampagnen unter den Schülern im gesamten Distrikt werden als Teil des Nirbhaya Kadhi-Programms, der “furchtlosen Anführer”, durchgeführt.

Schüler aus Grund- und weiterführenden Schulen nahmen an den eidesstattlichen Zeremonien genauso teil, wie Mitglieder von Frauen-Selbsthilfegruppen, Hebammen und anderen Berufsgruppen aus dem medizinischen- oder Pflegebereich.

## Furchtlose Anführer - Jugend ohne Angst



Heranwachsende, Mädchen und Jungen, die ihre eigene Kinderehe erfolgreich abwenden konnten, werden als "Leaders against Child Marriage" geehrt.

Sie nehmen dazu noch an verschiedenen Foren und Versammlungen teil, um ihre Geschichte zu erzählen.

Zusätzlich dazu, wurde ein Forum der traditionellen Anführer auf Kommunal-Ebene ins Leben gerufen, um die Unterstützung der betreffenden Anführer in Sachen Beendigung der Kinderehe zu sichern und die Heranwachsenden zu stärken.

Die Gäste hatten die Gelegenheit mit diesen "furchtlosen Anführern" zu sprechen und zu erfahren, was ihnen geschehen ist und wie sie ihrer Kinderehe entkommen konnten. Sie demonstrierten, dass ihr Training für die alltägliche Lebenskompetenz ihnen ein wirkungsvolles Mittel zur Selbsthilfe sein konnte.

## benachteiligte Jugendliche stark machen

- Stipendien für heranwachsende Mädchen aus Stammesverbänden und Kasten
- in ihrer Gemeinschaft als “Change Agent” erfahren und betreut
- Programm zu Lebens-Kompetenzen
- benutzerfreundliche Lernhilfen zur Blindenschrift, Lehrbüchern und Lernvideos für benachteiligte Jugendliche



26

Aber wie stärken wir benachteiligte Jugendliche in Odisha?

Rund 1 Million heranwachsender Mädchen aus den bekannten Stämmen und Kasten wurden mit weiterführenden Bildungs-Stipendien unterstützt.

Heranwachsende Einheimische wurden durch ihren Lebensunterhalt und Unternehmensförderung als “Change Agents” in ihrer Gemeinde ausgebildet.

Um auch Heranwachsende mit Beeinträchtigungen hinsichtlich ihres Sexuallebens, ihrer reproduktiven Gesundheit und ihrer Rechte zu erreichen, hat die UNFPA benutzerfreundliche Lernhilfen, Übungsmaterialien, Lehrbücher und Modelle in Blindenschrift, Videomaterial in Zeichensprache und mit Lauftext entwickelt sowie anderes frei nutzbares Material zur Kommunikation an speziellen Schulen.

## Der Tag der Kinder

- an jedem 14. des Quartals
- Treffen der Kinderschutz-Komitees auf Kommunal- und Dorfebene
- Rückblick auf kinderrelevante Themen und die Mechanismen um den Kinderschutz zu stärken und diese Pläne durchzuführen
- Heranwachsende Anführer nehmen teil und erzählen von ihren Anliegen



27

Der 14. Tag eines jeden Quartals wurde zum “Kindertag” erklärt.

An diesem Tag kommen auf Kommunal- und Dorfebene die Ausschüsse der Kinderschutz-Komitees zusammen. Es wird zurückgeblickt auf die Themen, die die Kinder betreffen, auf die Mechanismen, mit denen man den Kinderschutz noch mehr stärken kann und wie man diese Pläne in die Tat umsetzen möchte.

Heranwachsenden Anführern wird in diesen Treffen die Möglichkeit gegeben teilzunehmen, ihre Themen selbst anzusprechen und ihre Botschaft zu verbreiten.

## Dörfer ohne Kinderehe

Gemeinschaftliche Strategie von

- Gemeinden und Dörfern
- Erwachsenen, Eltern
- Schulen
- Dorfältesten
- Stammesführern
- Heranwachsenden

um ihr Dorf frei von Kinderehe zu erklären



28

Der Prozess durch die Mobilisierung von Gemeinden und Erwachsenen ein “Dorf ohne Kinderehe” zu erklären begann 2019.

Diese Initiative begann in einem einzigen Dorf. Es wurde von anderen bemerkt! Andere Dörfer folgten diesem Beispiel und erklärten sich selbst als “frei von Kinderehen”. Der Staat Odisha erkannte dies als die am besten durchführbare Praxis an und wies daraufhin alle Gemeinden an, diesem Beispiel zu folgen und ihre Bürger dazu zu bewegen eine gesunde Umgebung für Kinder, insbesondere für Mädchen, zu schaffen, um die Kinderehe zu beenden.

Hier, auf diesem Bild, erläutern Dorfälteste und Lehrer die Gründe, warum ihr Dorf davon profitieren wird, künftig frei von Kinderehen zu sein.

# Dörfer ohne Kinderehe



Erklärungen und Schilder über den Status als "Dorf frei von Kinderehen" kann man in allen Straßen sehen, versehen mit dem Hashtag 'SayNoToChildMarriage.'

# Tempel ohne Kinderehen



Auch Tempel erklären sich als Gegner der Kinderehe mit aussen angeschlagenen Texten:

“Eheschließung vor dem gesetzlichen Mindestalter ist strafbar und in diesem Tempel wird keine illegale Ehe geschlossen werden.”

Dazu haben auch die Tempel in den Dörfern sich als Gegner der Kinderehe erklärt. Dies ist ein großartiger Erfolg, denn üblicherweise werden Ehen in diesen Tempeln geschlossen.

## Tempel ohne Kinderehen

Diese religiösen Führer sind stolz darauf, dass sie ihr Dorf bei der Beendigung der Kinderehe unterstützen und zugunsten des Kinderschutzes mit einer jahrhundertalten Tradition brechen.



31

Die Besucher hatten die Gelegenheit mit den religiösen Anführern des Dorfes zu sprechen. Sie waren stolz ihren Beitrag leisten und den Gästen ihre Kinderehe-freien Tempel zeigen zu können.

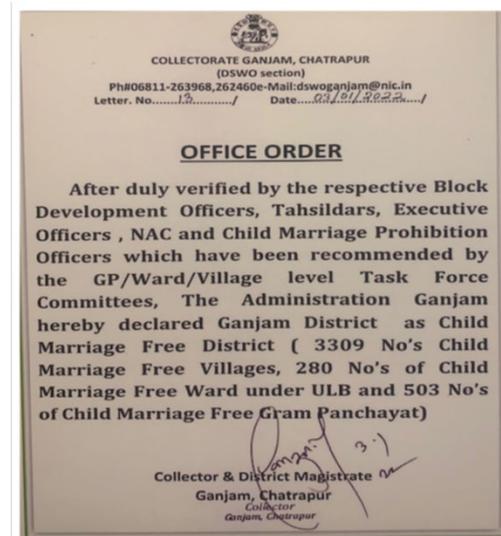
Mit der Umkehr einer jahrhundertalten Tradition konnte ein entscheidender Schritt zugunsten des Kinderschutzes erreicht werden.

## Dörfer und Tempel ohne Kinderehe

Am 3. Januar 2020 erklärte die Verwaltung von Ganjam den gesamten Distrikt als "frei von Kinderehe".

Anweisung der Rechtsabteilung:  
Verbot von Kinderehen in religiösen Einrichtungen

Jetzt sind 10.000 Dörfer frei von Kinderehen



32

Am 3. Januar 2022 erklärte die Verwaltung von Ganjam den Distrikt endlich als "frei von Kinderehen".

Zusätzlich wurde eine Verordnung der Rechtsabteilung in Odisha erlassen, die ein Verbot zur Schließung von Kinderehen in religiösen Einrichtungen und Tempeln zum Inhalt hatte. Zur Eheschließung ist nun in allen Tempeln eine Altersverifizierung beider Parteien vorgeschrieben.

Bis jetzt haben sich 10.000 Dörfer als "frei von Kinderehen" erklärt.

## Erreichtes im Staat Odisha

- 100.000 Peer Leader ausgebildet
- 300.000 heranwachsende Jungen ausgebildet
- Training in den Gemeinden und bereits erreichter Wandel:
  - 1.156,429 Frauen
  - 109.047 Männer
  - 239.086 heranwachsende Mädchen
  - 61.067 heranwachsende Jungen
  - 3.000 traditionelle Führungspersonen



33

100.000 Mädchen wurden als Vorbilder/Peer Leader ausgesucht und ausgebildet.

300.000 heranwachsende Jungen konnten durch ADVIKA erreicht werden.

UNICEF und ihr Partner Action Aid gewährleisteten durch technische Unterstützung insgesamt 15 Verwaltungen der Distrikte in Odisha Hilfen zur Bewusstseinsförderung, Kapazitätsaufbau und Veranstaltungen zur Änderung des Sozialverhaltens. Insgesamt konnte so eine sehr große Zahl von Frauen und Männern erreicht werden – die Zahlen kann man der Folie entnehmen – ebenso eine große Zahl heranwachsender Mädchen und Jungen sowie 3.000 traditioneller Anführer.

## Erreichtes im Staat Odisha

- Programm zum Erlernen allgemeiner Lebenskompetenz an 1.157 Stammes-Schulen
- 155 Schulen mit Material für benachteiligte Jugendliche ausgestattet
- 30.343 Heranwachsende zum Zwecke einer höheren Weiterbildung direkt mit finanziellen Mitteln gefördert
- 1 Million heranwachsender Mädchen aus Stämmen und Kasten können per Stipendium weiter zur Schule gehen



34

In 1.157 Schulen mit Stammeshintergrund konnten Programme zur Förderung von Lebenskompetenzen eingerichtet werden und damit beinahe 150.000 Mädchen erreicht werden. Das Programm bietet ihnen das Wissen, die notwendigen Fertigkeiten und die Einstellung für eine gesunde Lebensführung und spricht auch sensible Themen wie Kinderehe und eine Schwangerschaft im Teenageralter an.

155 spezielle Schulen wurden mit Material für Heranwachsende mit Beeinträchtigungen ausgestattet.

Mehr als 30.000 heranwachsende Mädchen und Jungen konnten mit finanziellen Mitteln direkt gefördert und in eine höhere Ausbildung/Weiterbildung gebracht und mit weiterführendem Training unterstützt werden.

Rund 1 Million heranwachsender Mädchen aus den registrierten Stammesverbänden und Kasten wurden mittels Stipendien in der Fortführung ihrer Schulbildung unterstützt.

## mit Repräsentanten des Distriktes und des Staates

Feedback

Wissen

Austausch

Fragen

Antworten



35

Die Gruppe traf sich mit Repräsentanten des Distriktes und des Staates für gemeinsames Feedback und Austausch.

## Indische Regierung in Delhi: Ministerium für Gesundheit und Familienfürsorge



36

Auf dem Weg zurück in die Hauptstadt Neu Delhi, wurden die Vertretungen der Spender vom indischen Ministerium für Gesundheit und Familienfürsorge eingeladen ihre Eindrücke zu teilen und ein Feedback zu geben.

## Gute Resultate – Dank guter Zusammenarbeit

- weniger Kinderehen
- weniger Schwangerschaften bei Minderjährigen
- zwischen Jan – Aug 2022: 1.855 Kinderehen in Odisha konnten verhindert werden (zum Vergleich, 2019: 657)

Das Geheimnis des Erfolges:

Die Beendigung von Kinderehen zu einem dorfeigenen Thema machen!



37

Die Teilnehmer des Vor-Ort-Besuches waren sehr angetan von der Kraft und dem Engagement aller Parteien, sei es auf Staats-, Distrikts- oder Dorfebene. Indem man die Heranwachsenden selbst mit einbezieht, hört man ihre Stimmen und sie werden zu Partnern auf Augenhöhe. Das wird weiter dazu beitragen, dass sie sich zu selbstbestimmten und widerstandsfähigen Erwachsenen entwickeln.

Hier kann man die Gruppe feiern sehen:

- dass die Anzahl der Kinderehen in Odisha in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich abgenommen hat
- Und dass die Anzahl der Schwangerschaften bei Minderjährigen halbiert werden konnte.

Zwischen Januar und August 2020 konnten in Odisha 1.855 Kinderehen verhindert werden. Das ist ein großartiger Erfolg, gemessen an den Zahlen von 2019, als gerade einmal 657 Kinderehen abgewendet werden konnten. Dieser Anstieg zeigt, dass die Strategien und Anstrengungen, die unternommen werden sich auszahlen und zwar dank einer guten Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

## Der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg

Angefangen als staatliches Ziel mit einem integrierten Programm zur Stärkung der Selbstbestimmtheit

Gewandelt in ein dorf-eigenes Projekt mit einer Veränderung von Traditionen und Verhaltensweisen



38

Was während des Vor-Ort-besuches beobachtet werden konnte ist, dass sich der Kampf zur Beendigung der Kinderehe von einem staatlichen Ziel hin zu einem individuellen, eigenständigen Thema in den Dörfern selbst gewandelt hat und dass diese Strategien gemeinsam mit anderen Komponenten, wie Kinder- und Jugend geeigneten Krankenhäusern und einem separaten Budget auf Staatsebene greifen können.

Es fing auf staatlicher Ebene an und mit der Unterstützung von UNICEF und UNFPA sowie deren Partnern in den Dörfern, konnten die Bewohner dieser Dörfer es als ihr ganz eigenes Projekt annehmen, um dieser schädlichen Praktik ein Ende zu setzen und die Rechte der Kinder nachhaltig zu schützen.

Das könnte der Schlüssel für den nachhaltigen Erfolg und für einen Wandel jahrhundertealter Traditionen sein.

Die Gäste waren mehr als beeindruckt von dieser Vision und der Energie, die alle Partner ausstrahlten.

# Debriefing im UN Haus in Delhi



39

Der Vor-Ort-Besuch endete mit einer Nachbesprechung im Haus der UN in Neu Delhi, bei der auch viele Vertreter der UNICEF und UNFPA aus Delhi selbst anwesend waren.

Für alle Teilnehmenden ist der Kampf zur Beendigung der Kinderehe ein wichtiges Ziel. Es ist eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, welches bis 2030 erreicht sein soll.

Deshalb setzen sich die Spender, welche zu Beginn genannt wurden, finanziell dafür ein.

Unter diesen Spendern sticht Zonta ein kleines Bisschen heraus. Als Zonta International unterstützen wir nicht nur dieses Programm mit großzügigen finanziellen Mitteln zu unserer Zonta Foundation for Women.

Darüber hinaus setzen sich Zontians nicht nur in den 12 Ländern dieses Programmes als Fürsprecher gegen die Kinderehe ein, sondern weltweit, überall da, wo Zontians sind. Und das ist ein zusätzlicher Aspekt, den Zonta zu diesem Programm hinsichtlich Reichweite und Effektivität beitragen kann.

Zontians erheben auch in Europa, Afrika, Amerika, Ozeanien und Asien ihre Stimmen gegen die Kinderehe und verlangen, dass gehandelt wird. Und wir können erkennen, dass Kinderehen nicht mehr länger als Tradition toleriert werden, sondern dass es als das

gesehen wird, was es ist – ein Verstoß gegen die Rechte von Frauen und Kindern!

Gemeinsam können wir als Zontians eine bessere Welt für Frauen und Mädchen aufbauen!

Vielen Dank für Eure Leidenschaft, Euren Einsatz für Zonta, für Eure Aktionen, für die Zeit die ihr aufbringt und die Ideen, die Ihr beisteuert und für Eure großzügigen Spenden zugunsten unserer Zonta Foundation for Women. Ohne all diese Beiträge wären wir nicht imstande die Stimme Zonta's weltweit zu erheben.

Vielen Dank  
für Eure  
Aufmerksamkeit!



Vielen herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!